



Durchführungsbestimmungen Winterrunde 2022/2023 des Tennisverbandes Sachsen-Anhalt e.V.

Auf der Grundlage der gültigen Wettspielordnung des TSA e.V. vom 03.12.2021 werden zur weiteren Regelung und Organisation der Winterrunde 2022/2023 die nachstehenden Durchführungsbestimmungen erlassen:

1. Spielordnung

- Gespielt wird nach der gültigen Wettspielordnung des TSA e.V. vom 03.12.2021.
- Den Spielerinnen und Spielern, die zum Zeitpunkt des Meldeschlusses zur Winterrunde im TSA e.V. Mitglied eines Vereines im TSA e.V. sind, ist die Teilnahme an den Winterrunden anderer Verbände gestattet. Eine Teilnahme an der laufenden Winterrunde des TSA ist dann nicht mehr möglich. Die Spielberechtigung für die Sommersaison 2023 ist nicht an die Entscheidung zur Teilnahme an der Winterrunde des TSA e.V. gekoppelt. Jede/r gemeldete Spieler*in muss eine ID-Nummer haben. Ein/e Spieler:in darf an einem Tag nur in einer Mannschaft spielen.
- **Eine Lizenzierungspflicht für Spieler:innen besteht nicht**
- Spieltag: grundsätzlich Samstag / Sonntag, Ausnahmen werden zugelassen.
- In der Winterrunde können Spielansetzungen auf verschiedenen Belägen ausgetragen werden.
- Das Punktspiel darf nur auf Plätzen gleichen Belages durchgeführt werden.
- Teilnehmergebühr für eine Mannschaft: **Mannschaftsmeldegebühr 20,00 € zzgl. anteilige Hallenkosten/Spiel (genaue Festlegung nach Erstellung der Spielpläne)**. Die Kostenberechnung erfolgt mit separater Rechnungslegung an den Verein. Gemäß § 7 Nr. 7 WSpO ist die Mannschaft bei Nichtzahlung nicht spielberechtigt. Es wird ein Ordnungsgeld in Höhe von **200,00 €** verhängt.
- Die Mannschaften sind verpflichtet, sich nach den jeweiligen Benutzerordnungen der Hallen zu richten.

2. Spielablauf

- Spielzeitraum: **29.10.2022 bis 26.03.2023**
- Jeder Mannschaftswettkampf wird auf zwei Plätzen ausgetragen und ist nach vier Stunden beendet. Die Spielzeit von vier Stunden ist in jedem Fall einzuhalten, um nachfolgende Platzbelegungen nicht zu gefährden.
- Die in den Spielansetzungen zuerst genannte Mannschaft (Heimmannschaft) ist für die ordnungsgemäße Abwicklung des Wettkampfes verantwortlich. Die Heimmannschaft benennt den Oberschiedsrichter.
- Die endgültige namentliche Mannschaftsmeldung ist am Spieltag 10 Minuten vor Spielbeginn dem Oberschiedsrichter schriftlich oder elektronisch vorzulegen.
- Gespielt werden vier Einzel in der Reihenfolge 2 – 4 – 1 – 3 und zwei Doppel. Doppelspieler mit der Platzziffer 1 können im 2. Doppel eingesetzt werden.
- Im Mixed werden zwei Damen/Juniorinnen - und zwei Herren/Junioren-Einzel, sowie anschließend zwei gemischte Doppel gespielt. Die Herren/Junioren erhalten dabei grundsätzlich die Platzziffern 1 und 2, die Damen/Juniorinnen die Platzziffern 3 und 4.
- Die Platzverteilung erfolgt gemäß der Hallenanweisung.
- Die Einzel werden über zwei Gewinnsätze gespielt. Der dritte Satz wird als Match-Tiebreak gespielt.
- In den Doppeln wird ein Langsatz bis 9 gespielt. **Beim Stand von 8:8-Punkten wird der Langsatz nach der Tie-Break-Regel (7) beendet.**
- Die Doppel beginnen spätestens 15 Minuten nach Beendigung des letzten Einzels. Doppelspiele können erst ausgetragen werden, wenn alle Einzel beendet sind.
- Stehen nach Beendigung der Einzel weniger als 30 Minuten zur Verfügung werden die Doppel nicht mehr ausgetragen. Eine eventuelle Pause nach Beendigung des letzten Einzels ist damit nicht eingerechnet.
- Wird ein Einzel innerhalb der Spielzeit von vier Stunden nicht beendet, kann keine Wertung des Spiels erfolgen.
- Das Spielende in den Doppeln ist vom Oberschiedsrichter oder dessen Beauftragtem durch Signal zu bestimmen. Bei Ertönen des Schluss-Signals (Wecker, Hallenuhr) wird nur noch der laufende Punkt (nicht das Spiel) ausgespielt. Sofern es dann unentschieden nach Spielen und Punkten (Bsp. 6:6, 30:30) steht, ist noch ein weiterer Punkt zu spielen.

- In den Doppeln sind ab 10 Minuten vor Ablauf der regulären Spielzeit Verletzungs- und Toilettenpausen nicht mehr zulässig. Spieler, die diese in Anspruch nehmen, verlieren das Match, sofern kein anderer Spielstand bereits zum Sieg des Gegners geführt hat.

3. Altersklassen und Landesmeister

- Gespielt wird in den Altersklassen
- **Damen, Herren und Mixed:** ab Jahrgang 2010 und älter
- **Damen, Herren und Mixed 40:** ab Jahrgang 1983 und älter
- **Herren 30:** ab Jahrgang 1993 und älter
- **Herren 50:** ab Jahrgang 1973 und älter
- **Herren 60:** ab Jahrgang 1963 und älter
- **Herren 65:** ab Jahrgang 1958 und älter
- In allen Altersklassen sind die Staffelsieger der jeweiligen höchsten Spielklasse (Landesoberliga oder Landesliga) die Hallenlandesmeister. Sofern es in einer Altersklasse zwei Staffeln in der höchsten Spielklasse gibt, tragen die jeweiligen beiden Staffelsieger ein Endspiel um die Hallenlandesmeisterschaft aus. Die endgültigen Auf- und Abstiegsregelungen werden nach Abschluss der Staffeleinteilungen bzw. Veröffentlichung der Spielansetzungen bekannt gegeben.

4. Auf- und Abstiegsregelungen

- Sofern es in einer Altersklasse einen Staffelunterbau gibt, steigen die Mannschaften ab Platz 6 aus der höheren Spielklasse in die nächstniedrigere Spielklasse ab. Wird ein zusätzlicher Platz in der höheren Spielklasse frei, steigt die Mannschaft auf Platz 6 nicht ab.

5. Ballmarke

- Dunlop Fort Tournament
- 6 neue Bälle je Heim- und Gastmannschaft sind für jede Begegnung zur Verfügung zu stellen.

6. Spielergebnis

- Die Ergebnisse der Einzel werden für die DTB-Rangliste und die LK-Berechnung gewertet.
- In den Doppeln wird ein Langsatz bis 9 gespielt. Dieser ist nach Beendigung des tatsächlichen Ergebnisses zu erfassen. (Bsp. 4:3)
- Kommt es aus Zeitgründen nicht mehr zur Austragung der Doppel, bekommt jede Mannschaft einen Matchpunkt zugesprochen.
- Tritt ein Spieler nicht an, wird das Spiel mit 2:0 Punkten und 9:0 gewertet.
- Für die Doppel gilt: Verletzt sich ein/e Spieler*in, wird der tatsächliche Spielstand bei Verletzungsaufgabe protokolliert. (Bsp. 4:3 w.o.)
- Die Online-Ergebnismeldung hat durch die Heimmannschaft bis 48 Stunden nach dem Spieltag zu erfolgen. Bei verspäteter Meldung ist ein Ordnungsgeld in Höhe von **15,00 €** zu zahlen. Die Mannschaftsführer erhalten je ein Exemplar des von beiden Mannschaften unterschriebenen Spielberichts.

7. Spielverlegungen

- Spielverlegungen sind grundsätzlich aufgrund der fest gebuchten Hallenzeiten und der damit zusammenhängenden Kostenlast des TSA von der Genehmigung des TSA abhängig. In den einzelnen Hallen besteht eine Stornierungsmöglichkeit der gebuchten Hallenplätze für einen Zeitraum von **bis zu 8 Tagen vor** dem ursprünglichen Spieltermin.
- Die Spielverlegung ist bei der Geschäftsstelle rechtzeitig, **spätestens aber 10 Tage** vor dem angesetzten Spieltermin **schriftlich/elektronisch** zusammen mit dem Einverständnis des Gegners, dem geplanten neuen Spieltermin und der Bestätigung der Halle zu beantragen. Für den Spielverlegungsantrag ist das auf der Homepage veröffentlichte **Spielverlegungsformular** zu verwenden.
- Nicht rechtzeitig oder nicht ordnungsgemäß angezeigte Spielverlegungen werden mit einem Ordnungsgeld von **30,00 €** belegt.
- Eventuell anfallende Kosten der Spielverlegung wegen Nicht- oder Spätmeldung der Spielverlegungen gehen zu Lasten beider beteiligten Mannschaften.
- Sämtliche Punktspiele sind **bis zum Punktspielsaisonende am 26.03.2023** abzuschließen. Einer Verlegung darüber hinaus wird nicht zugestimmt.
- Spielverlegungen werden nicht genehmigt, wenn sie auf einen Sperrtermin des TSA fallen und die gleiche Altersklasse betreffen.

- Folgende Termine sind als geschützte Sperrtermine anzusehen:

TSA-Sperrtermine WR 2022/2023

Hallenlandesmeisterschaften Da/He 30/40/50/60/70 17.02. – 19.02.2023
 Hallenlandesmeisterschaften Damen/Herrn (Aktive) 17.02. – 19.02.2023

Weitere TSA-Termine

Hallenlandesmeisterschaften Jugend U18/U12 14.01. – 15.01.2023
 Hallenlandesmeisterschaften Jugend U14/U10 21.01. – 22.01.2023

8. Nichtantritt einer Mannschaft

- Eine Mannschaft tritt nicht an, wenn sie das Spiel vorab abgesagt oder nicht rechtzeitig lt. Wettspielordnung erscheint.
- Tritt eine Mannschaft nicht an, wird ein Ordnungsgeld in Höhe von **75,00 €** festgesetzt.
- Bei vorhersehbarem Nichtantritt einer Mannschaft sollte die gegnerische Mannschaft rechtzeitig informiert werden. Es kann die Stornierungsoption der Hallenplätze genutzt werden. Erfolgt keine Stornierung, muss die Mannschaft, die den Nichtantritt verursacht hat, auch die anteiligen Hallenkosten des Gegners übernehmen.
- Bei Nichtantritt einer Mannschaft muss im Online-Portal unter „Status“ – „Wert“ die Mannschaft eingesetzt werden, die den Nichtantritt verursacht hat. Die Mannschaftsaufstellung ist nicht zu erfassen (Spieler nicht anwesend) / (Spieler nicht anwesend). Hinter der nichtspielenden Mannschaft ebenfalls ein w.o. setzen.

Beispiel:

The screenshot shows the '1.Erfassung2.Kontrolle3.Druckbare Fassung' page in the nuLiga TennisAdmin system. The 'Status' section is set to 'w.o. - Mannschaft nicht zur Begegnung angetreten' with a 'Wert' dropdown set to 'w.o. - Gast TC RW Dessau e.V.'. The 'Spiele' section is divided into 'Einzelspiele' and 'Doppelspiele'. In the 'Einzelspiele' table, the first match is selected with a 'w.o.*' checkbox checked. The 'Doppelspiele' section also shows a match with the 'w.o.*' checkbox checked. A score table at the bottom provides options for match results (e.g., 0:0, 6:0, 6:1, etc.).

9. Mannschaftsmeldung Online: 10.08. bis 18.09.2022

- Mannschaftsmeldungen sind nur im Zeitraum vom **10.08.2022** bis zum **18.09.2022** möglich.

10. Namentliche Mannschaftsmeldung Online: 07.10.2022 bis 23.10.2022

- Für die Meldung gelten die **Leistungsklassen in der Nachkommastelle zum Stichtag des ersten Mittwochs im Oktober**
- Bis **27.10.2022** können Korrekturanträge bei der Geschäftsstelle gegen Zahlung einer Verwaltungsgebühr in Höhe von 50,00 € gestellt werden (§ 9 Abs. 2 WSpO).

11. Mannschaftsaufstellungen

- Maßgeblich für die Spielstärke ist die veröffentlichte Rangliste des DTB zum 30.09.2022 und die Leistungsklasse (einschließlich Nachkommastelle) zum ersten Mittwoch im Oktober eines Jahres (Stand: 05.10.2022).
- Spieler und Spielerinnen, die sich in der gleichen Leistungsklasse (einschließlich Nachkommastelle) befinden, können in beliebiger Reihenfolge gemeldet werden

- Nachmeldungen von Spielerinnen und Spielern nach Ablauf der Meldefrist sind grundsätzlich nicht möglich (§ 9 Nr. 1 WspO).
- Die Beantragung eines Doppelspielrechts lt. § 8b Abs. 1-6 der Wettspielordnung des TSA erfolgt vollumfänglich auf einen digitalen Prozess innerhalb des Bearbeitungszeitraumes der nMM vom 07.10.-23.10.2022. Bestehende Doppelspielrechte aus der vergangenen Winterrunde werden in der Freigabebeanfrage angezeigt.
- Spieler:innen können für zwei Mannschaften in zwei unterschiedlichen Spielklassen gemeldet werden. Zusätzlich ist die Meldung in einer Mixed-Mannschaft möglich.

12. Verfahrensweise bei Unstimmigkeiten

- Kann ein Punktspiel nicht zur festgelegten Uhrzeit beginnen, weil eine Mannschaft nicht pünktlich angereist ist, werden die Punkte aus den ersten zu spielenden Einzeln der anwesenden Mannschaft zugesprochen (siehe Punkt 2., Anstrich 5). Die Wartezeit beträgt 45 Minuten. Die gebuchte Hallenzeit kann von der anwesenden Mannschaft ohne zusätzliches Entgelt genutzt werden.

13. Endspiele Winterrunde

- Sofern es in einer Altersklasse zwei Staffeln in der höchsten Spielklasse gibt, tragen die jeweiligen beiden Staffelsieger ein Endspiel um den Sieger der Winterrunde 2022/2023 aus. Die **Endspiele** finden am **25.03.2023** statt. Die Spielzeit beträgt fünf Stunden. Der Endspielort wird durch den TSA rechtzeitig bekanntgegeben.
- Die Doppel werden im Endspiel über zwei Gewinnsätze voll ausgespielt und nicht im Langsatz gespielt.
- Im Ausscheidungsspiel zählen beim Gleichstand von 3:3-Punkten die Regelungen in der TSA-Wettspielordnung im §20 Abs. 4: „Bei Gleichstand der Matchpunkte entscheidet die größere Zahl der gewonnenen Sätze. Falls auch Gleichstand bei der Zahl der gewonnenen Sätze besteht, entscheidet die größere Zahl der gewonnenen Spiele. Ist auch die Zahl der gewonnenen Spiele gleich, entscheidet das Los“

Stand: 07.09.2022



Änderungen vorbehalten!